

Prof. Dr. W. Holtzmann 318
B O N N, Hindenburgstrasse 123

19. X. 37.

324

MITTELALTERS

WALTHER HOLTZMANN
H. LAUS NACHF., Weimar

5. X. 37

Sehr geehrter Herr Kollege,

Herr Kollege Raach hat mich gestern von seiner Unterredung mit Ihnen in Berlin und Ihre Absichten in bezug auf das Deutsche Archiv erzählt; ich betrachtete dies als einen erwünschten Hinweis, nun auch meinerseits aus meiner bisherigen Reserve herauszutreten und Verbindung mit Ihnen zu suchen. Zunächst aber möchte ich Ihnen sagen, dass ich die Nachschreibung Ihrer besagten Kopie des neuen Antiquarats mit grosser Freude begrüsst habe. Ob man Ihnen persönlich dazu Glück wünschen kann, ist für einen, der die Verhältnisse in Berlin in den letzten 10 Jahren innerlich nahe genug gekannt und verfolgt hat, eine andere Frage und beruht auf dem, was die Ansichten der Herren da haben.

ist höchst langweilig
Nachricht; wenn es
dann ich es aus der

ihre Fiedler, Ormus
Kollege Stange
ab, hielt die
renant. Ich schrieb

317

Professor W. Holtzmann - Bonn - Hindenburgstr. 123

Berlin, den 12. Februar 1938

Sehr verehrter Herr Professor !

Da wir jetzt langsam unsere Manuskripte für das Juliheft zusammenbekommen müssen, wende ich mich mit der vertrauensvollen Anfrage an Sie, ob Sie vielleicht selbst etwas auf Lager haben oder uns von anderer Seite noch ein oder zwei nicht allzu lange vernünftige Manuskripte besorgen können. Wie mir scheint, herrscht augenblicklich eine gewisse Flaute in der Produktion von wissenschaftlichen und zugleich lesbaren Elaboraten.

Herzliche Grüsse und Heil Hitler !

Ihr ergebenster

C.